FDP Maintal

DR. DIETER FRITZ NEUER FDP-ORTSVORSITZENDER

22.03.2009

Dr. Dieter Fritz, der Fraktionsvorsitzende der FDP in der Maintaler Stadtverordnetenversammlung ist auf der Mitgliederversammlung der Maintaler Liberalen zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt worden. Er löst den bisherigen Vorsitzenden Frederik Schäfer ab, der aus beruflichen Gründen nicht wieder als Vorsitzender kandidiert hatte, Unterstützt wird Dr. Fritz von der stellvertretenden Vorsitzenden Ellen Kessel und von Jörg Fusenig als Schatzmeister. Zu Beisitzern im Vorstand bestimmten die Mitglieder Christa Hoppe, Thomas Wehmeyer und Frederik Schäfer. Das neue Vorstandteam soll die Kommunalwahl in 2 Jahren vorbereiten und dieses Jahr die Europa- und die Bundestagswahl schultern. Hierbei wird es auch vom Kreisschatzmeister und frisch gewählten Landesvorstandsmitglied als Bindeglied zu den überörtlichen Organisationseinheiten unterstützt.
In seinem Rechenschaftsbericht hatte Frederik Schäfer die Erfolge der letzten beiden Jahre hervorgehoben. Dabei verwies er nicht nur auf die über dem Landesdurchschnitt liegenden Ergebnisse der FDP in Maintal bei den beiden Landtagswahlen 2008 und 2009. Er unterstrich, dass es der FDP auch in der in der Stadtverordnetenversammlung gelungen sei, immer wieder Duftmarken zu setzen, wie z.B. beim Busverkehr, bei verschiedenen städtebaulichen Projekten und der Aufhebung der Strassenbeitragssatzung.
Der neue Vorsitzende Dr. Fritz nahm diesen Faden auf und betonte, dass die positive Grundstimmung genutzt werden müsse, um weitere BürgerInnen zur aktiven Mitarbeit in der FDP zu gewinnen. Dabei setzt er wesentlich auf die neu konzipierten, regelmäßig stattfindenden "After-work Pool-Lounge Treffs", bei denen man in ungezwungener und unverbindlicher Atmosphäre mit interessierten BürgernInnen über politische und alle anderen aktuellen Themen ins Gespräch kommen möchte. Der nächste Treff findet am 1. April im Maintalbad statt.

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=277

Hinsichtlich der städtebaulichen Ziele hob der neue Vorsitzende hervor, dass bei aller Dringlichkeit der Entwicklung von Braubachgelände, "Grüner Mitte", Höhl-Gelände sowie Jugend- und Kinderhaus die Gestaltung des ehemaligen Rathausgeländes in Bischofsheim bei der FDP höchste Priorität habe. "Auch wenn es niemand mehr hören möchte", rief Dr. Fritz den anwesenden Mitgliedern zu, "dieser Schandplatz im Herzen Bischofsheims muss endlich beseitigt werden."
Einen inhaltlichen Schwerpunkt seiner Arbeit für die nächsten Jahre sieht Dr. Fritz in der Gestaltung und Ausweitung des Bürgerbeteiligungsprozesses "Unser wesentliches Augenmerk", so Dr. Fritz, "wird der im Zusammenhang mit der Diskussion eines Leitbildes für Maintal stehenden Einbindung der Bürgerschaft gelten. Unser ziel einer lebendigen Stadt mit einer sich aktiv einbringenden Bürgerschaft ist nur durch eine frühe und umfassende Einbindung der Bürger in die städtischen Belange zu erreichen".
Als Gastrednerin referierte die Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion Liselotte Pfeil über die aktuellen Themen, die den Kreis bewegen. Hierzu zählt insbesondere das Konjunkturpaket, das für die Maintaler Schulen rund 17 Mio. € bringen wird. Ebenso stehen die Vereinbarungen zwischen dem Kreis und der Stadt zum Maintalbad und zum Flächentausch an der Weidenkaute an. Beim angestrebten Vergleich zum Maintalbad wollen die Liberalen in Stadt und Kreis gemeinsam prüfen, ob die angestrebte Lösung einer Zahlung von 1,5 Mio. € zum Ausstieg des Kreises aus dem Vertrag mit der Stadt tragfähig ist. Liselotte Pfeil zeigte sich in der Diskussion erfreut darüber, dass der kooperative Stil der Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen in Maintal wesentlich besser sei. "Im Kreistag machen der Landrat und die große Koalition von SPD und CDU alles unter sich aus und fragen niemanden!" erläuterte sie, dass die Kreistagsarbeit weitaus schwieriger sei. Gerade der Landrat verfolge dabei stur seine Projekte ohne das Gespräch zu suchen.

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=277